

Modulare Maschinenarchitektur

Reichenbacher Hamuel bietet nicht nur die großformatigen und offenen 3D-Drucker der AMS-Serie, sondern auch skalierbare, funktionsorientierte Lösungen für eine vollständige additive Fertigungskette. Das Bauvolumen der AMS-Serie kann ab 400 x 400 x 500 mm weiter nach den Anforderungen der Kunden angepasst werden. Die AMS 400 ermöglicht aufgrund ihres Bauraums einen nahtlosen Einstieg in den metallischen 3D-Druck und die Produktion additiv gefertigter Kleinserienteile.

Die gesamte additive Fertigungskette ist um das L-PBF Drucksystem AMS modular aufgebaut. Die Module umfassen:

Drucksystem AMS

Konzipiert für den 3D-Druck rund um die Uhr und mit minimalen Rüstzeiten.

Transportbox

Sicherer und kontaktfreier Transport zwischen Drucksystem, Auspack-, Reinigungs- und Befüllstation.

Auspack- und Reinigungsstation

Für 3D-Druck Bauteile, kombiniert in nur einer Anlage.

Pulverspeicherstation

Zwischenspeicherung sowie Vermischung des Pulvers in einer inerten Umgebung bis zum nächsten Einsatz im Workflow.

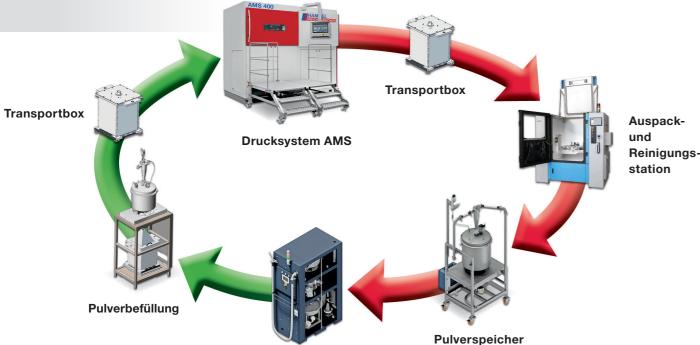
Pulveraufbereitungsstation

Effiziente Pulveraufbereitung für neue Druckaufträge.

Pulverbefüllstation

Befüllung der Transportbox mit dem aufbereiteten Pulver für den nächsten Druckauftrag.

Kompakte Ende-zu-Ende Lösung



Pulveraufbereitung

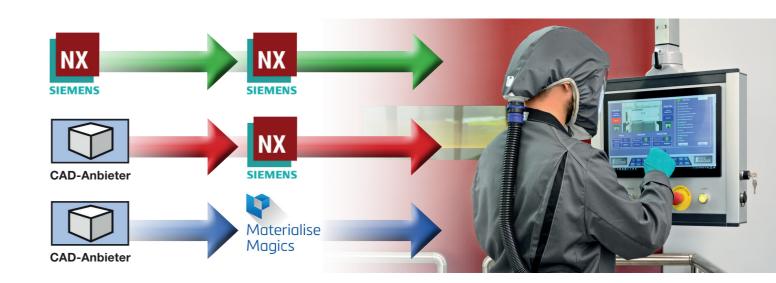
Offenes
3D-Drucksystem

Mit Hilfe der zweckgerichteten Module, wie Pulverspeicherstation, Pulveraufbereitung und Pulverbefüllung, kann das Fertigungskonzept des AMS-Drucksystems ganzheitlich auf die spezifischen Produktionsanforderungen des Kunden zugeschnitten werden. Zudem lässt sich die Fertigung durch diese Module mit verschiedenen Automatisierungsgraden skalieren.

Die AMS-Serie kann entsprechend anwendungsspezifischer Kundenanforderungen konzipiert werden. Dadurch können Anzahl und Leistung der Laser, der Laserfokus, Heizungen sowie die Kamera und Sensorik gezielt angepasst werden. Diese Anpassungen ermöglichen es, sowohl die erwartete Fertigungsproduktivität des Kunden als auch die Anforderungen der gedruckten Materialien zu erfüllen.

Darüber hinaus bietet die AMS-Serie eine integrierte Software-Komplettlösung, die mit etablierten CAD/CAM-Lösungen wie Siemens NX AM oder Materialise Magics kompatibel ist.

Auswahlmöglichkeiten CAD/CAM-Software



Ihre Vorteile

- Offenes System f
 ür volle Flexibilit
 ät
- Skalierbarer und modularer Aufbau des 3D-Druckers nach Ihren Wünschen
- Unabhängigkeit von einzelnen Materiallieferanten
- Keine Freischaltkosten für neue Materialien
- Kundenspezifische Anpassung der Anlagenarchitektur
- Hohe Flexibilität bei der Gestaltung Ihrer Produktion
- Vereinfachte Prozessabläufe
- Problemloses Skalieren Ihrer Fertigung
- Aufbau von eigenem additiven Fertigungs-Knowhow

Technische Daten

	AMS 400	AMS 800	AMS X
Bauvolumen	400 x 400 x 500 mm	800 x 800 x 500 mm	kundenspezifisch
Schichtstärke	30 - 150 μm	30 - 150 μm	kundenspezifisch
Lasersystem	1 x Faserlaser mit 1 kW	4 x Faserlaser mit je 1 kW	kundenspezifisch
Max. Scangeschwindigkeit	20 m/s	20 m/s	kundenspezifisch
Fokusdurchmesser	90 - 500 μm	90 - 500 μm	kundenspezifisch
Drucktemperatur	Bau- und Pulverplatte: max. T = 200 °C Bau- und Pulverkammer (segmentiert): max. T = 200 °C	Bau- und Pulverplatte: max. T = 200 °C	kundenspezifisch
Schutzgas	Stickstoff / Argon	Stickstoff / Argon	Stickstoff / Argon
Softwarekompatibilität	Siemens NX AM / Materialise Magics	Materialise Magics	Siemens NX AM / Materialise Magics
Abmessungen (B x L x H)	3.350 x 3.070 x 3.050 mm	2.840 x 6.100 x 3.410 mm	kundenspezifisch

Wir sind für Sie da

Team der Additiven Fertigung

Kontaktieren Sie uns: Dr. Alexander Kawalla-Nam Leiter Additive Fertigungstechnologie alexander.kawalla-nam@reichenbacher.de



